



WÜRZBURG

Oldtimer besuchen die Gartenschau



Karl-Georg Rötter

19. Januar 2018
11:40 UhrAktualisiert am:
19. Januar 2018
12:09 Uhr

Während der Landesgartenschau findet ein Treffen von Karmann Ghia-Sportautos statt. Foto: Michael Mösinger

0 Kommentare    

Die am 12. April beginnende [Landesgartenschau](#) wird viel mehr sein als eine klassische Schau der Gartenkunst. So steht es in der Imagebroschüre für die Gartenschau. Exakt in diesen Rahmen passt eine Veranstaltung, die am 7. und 8. Juli am Hubland stattfinden wird. Dann laden anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens die Karmannfreunde Bayern e.V. zu einer Ausstellung mit außergewöhnlichen und seltenen Sportcoupés in den Gartenschauerpark ein.

Autos aus dem In- und Ausland

Gezeigt werden dabei bis zu 120 VW Karmann Ghia Coupés, Cabrios und die bei Karmann Ghia Brasilien gebauten VW SP 2 in allen Farben und Ausstattungen. Die Besitzer der Fahrzeuge kommen aus dem In- und Ausland, heißt es in einer Mitteilung der Karmannfreunde. Sie erwarten zu diesem Event bis zu 20 000 Sportwagen-Fans.

Sportwägen und Natur

Auf den ersten Blick mag eine Sportwagen-Show inmitten der Pflanzen- und Blumenwelt verwundern. Doch auf ihrer Website schreiben die Karmannfreunde, dass bei den Liebhabern dieser Fahrzeuge „Natur und Technik unmittelbar miteinander verbunden sind“. Schließlich seien es letztlich die Fahrzeuge des Wirtschaftswunders gewesen, die ihren Besitzern erst Reisen in die Natur, in ferne Städte und ins benachbarte Ausland ermöglicht hätten. Mit der Ausstellung der Sportwägen wollen sie einen Hauch der 50er und 60er-Jahre ins Gartenschaugelände bringen.

Wie die Karmannfreunde mitteilen, war die Ausstellung innerhalb von gerade einmal drei Wochen mit 120 Fahrzeugen und 240 Teilnehmern ausgebucht, eine Resonanz, mit der sie selbst nicht gerechnet hätten. Die Teilnehmer kommen hauptsächlich aus Deutschland, jedoch auch aus Österreich, Schweiz, Italien,